

# Protokoll der VWA-Sitzung v. 17. Februar 2011

## Anwesend:

Wortischeck Karl  
Florian Martin  
Elias Heribert  
Horsky Reinhold  
Lampe Heinz  
Linsbichler Alex  
Lausegger Anton  
Tesar Heidemarie (tw.)  
Kreiner Peter

Ort: Räumlichkeiten des NÖTV  
Beginn ca. 17:15

**Begrüßung** der Anwesenden durch Karl Wortischeck.

## **Schiedsrichter:**

K. Wortischeck berichtet von 2 Fällen in der vergangenen Saison, wo es Probleme mit Schiedsrichtern gab.

### *Fall 1:*

- Schiedsrichter kommt zu spät
- ist nicht auf den Plätzen anzutreffen
- kennt die aktuellen DF-Bestimmungen nicht (Dänisches System)

SR soll in NÖ nicht mehr eingesetzt werden !

### A. Lausegger:

Gegen den betr. SR wurde ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Lausegger wird einen Katalog ausarbeiten, was als „schweres Fehlverhalten“ eines SR angesehen wird und die Vereine werden aufgefordert werden, bei Verstößen gegen diesen Katalog SOFORT Meldung an den NÖTV / Schiedsrichterreferat zu machen. Nur so können diese Einzelfälle abgestellt werden.

### *Fall 2:*

Schiedsrichter ist Vereinsmitglied eines der beiden Vereine der Begegnung - im konkreten Fall ist er Mitglied des Platzvereins.

A. Lausegger: Die SR-Einteilung erfolgt nach der Wohnadresse des SR. Eventuelle Vereinszugehörigkeiten sind dem SR-Referenten kaum bekannt. Die SR werden aufgefordert werden, eventuelle Unvereinbarkeiten im jeweiligen Fall nach Kenntnis der Zuteilung zu den Begegnungen sofort zu melden um gegebenenfalls Umbesetzungen vornehmen zu können.

Abschließend wird einhellig festgehalten, dass der VWA den Einsatz von SR's keineswegs in Frage stellen will und anerkennt, dass der Großteil der Begegnungen korrekt geleitet wird. Ebenso sagt der VWA dem SR-Referat jegliche mögliche Unterstützung bei der Aus-u. Fortbildung der Schiedsrichter zu.

## **Spielerlisten:**

Die Bewerbungslisten der Landesligen A wurden vom VWA durchgesehen. In einzelnen Fällen mussten Umreihungen vorgenommen werden. Die betreffenden Vereine werden davon im direkten Wege informiert. Ebenso wurden die Bewerbungslisten betreffend der korrekten Einreihung von Ausländern durchgesehen. Über allfällig notwendige Umreihungen werden die Vereine ebenfalls im direkten Wege verständigt.

### **Herren 70 LL:**

Die LL-Herren 70 wird dieses Jahr mit 10 Mannschaften (zwei 5-er Gruppen mit anschließenden Platzierungsspielen) ausgetragen. Es werden nur die besten 5 Mannschaften in der LL bleiben, die übrigen steigen in die Kreise ab. Aus den Kreismeistern bzw. den vom jeweiligen Kreis nominierten Mannschaften wird im Rahmen von Aufstiegsspielen ein Aufsteiger in die LL ermittelt.

Die derzeitigen LL-Vereine werden noch vor Beginn der Meisterschaft über diesen Modus informiert. Um den „Unterbau“ in den Kreisen zu verstärken und möglichst überall einen Herren 70 Kreisbewerb zu etablieren, sollten die Kreise die Vereine mit der entsprechenden Altersstruktur gezielt auf das Angebot Herren 70 (Kreisliga) aufmerksam machen.

Um zu vermeiden, dass Nennungen von Mannschaften automatisch in die LL erfolgen (wenn keine Kreisliga angeboten wird dann ist LL unterste Klasse) sollten alle „Erwachsenenbewerbe“, für die es eine weiterführende LL gibt, jedenfalls in den Kreisen (via NU) angeboten werden.

EVIDENZ: Kreise, Sekretariat.

Bezüglich des Antrags des Schwechater TC die LL-Herren 70 von derzeit 2/1 auf 4/2 umzustellen wird Folgendes entschieden:

Die Saison 2011 wird wie ausgeschrieben mit 2 Einzel u. 1 Doppel gespielt. Nach Ende der Meisterschaft wird unter den in der LL verbleibenden Vereinen abgestimmt, ob für die Zukunft auf 4 Einzel / 2 Doppel (analog zur Bundesliga) umgestellt werden soll.

### **Nennung Jugend-LL:**

Die Nennung für die Jugend-LL durch die Kreise erfolgte schleppend und tw. sehr spät. Aufgrund der neuen Altersstruktur bei den Jugendbewerben gilt ab nächster Saison folgende Regelung:

Die Jugend-Kreismeister bzw. die Aufstiegsberechtigten werden vom Kreis gleichzeitig mit den übrigen Kreismeistern (Mitte Juli) bekanntgegeben. Dadurch kann bereits frühzeitig abgeschätzt werden, welche Jugend-LL's zustande kommen werden und die Vereine können entsprechend disponieren.

### **offene ITN-Ersteinstufungen:**

Alle offenen ITN-Ersteinstufungsanträge können genehmigt werden.

### **Vereinheitlichung der Nennungstermine - Mail von B.Schlick:**

Alle derzeitigen Nennungstermine bzw. administrativen Termine (NU-Liga) des NÖTV wurden diskutiert und über die Notwendigkeit ihrer Beibehaltung bzw. die Möglichkeit ihrer Flexibilisierung (im Sinne einer österreichweiten Vereinheitlichung) Einigung erzielt.

Die von B. Schlick ausgesandte Tabelle wird mit ausführlichen Begründungen und Erläuterungen (EVIDENZ: P. Kreiner) nach Zustimmung der VWA-Mitglieder im Wege des NÖTV-Vorstands an den ÖTV übermittelt werden.

### **Vorschlag Heinz Lampe:**

Ab nächstem Jahr alle Bewerbungslisten aller Klassen nach ITN mit bestehender Bandbreite. Ausführliche Diskussion in der Sommersitzung; endgültige Beschlussfassung in der Herbstsitzung.

K. Wortiscek dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um ca. 21:20 Uhr

Peter Kreiner,  
Vösendorf am 20 Februar 2011